



F L U G G R U P P E Z O F I N G E N

CM 1/2014 Nr. 332

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



Ausstellung im Jahr 2002 – treten wir auch 2015 wieder im Alten Schützenhaus auf?

CLUBMITTEILUNGEN DER FLUGGRUPPE ZOFINGEN

Erscheinen vier- bis sechsmal pro Jahr als offizielles Organ der Fluggruppe Zofingen

Liebe Mitglieder

Zwei wichtige Themen spreche ich in dieser CM an: Die elektronische CM und das Jubiläum „50 Jahre Fluggruppe“.

2015 wird ein Jubiläumsjahr für unseren Club. Am 15. Mai 1965 wurde er gegründet und strebt also dem vollendeten halben Jahrhundert entgegen. Grund genug, sich Gedanken zu machen über spezielle Aktivitäten. Selbstverständlich werden die „normalen“ Veranstaltungen wie das Antikfliegen, der Pisten-Tag mit den Nachbarn oder die GV in einem besonderen Rahmen stattfinden.

An der GV im Januar wurden aber noch weitere Themen genannt: Eine Ausstellung, ein Flugtag, ein Modell-Wettbewerb oder Rundflüge für Mitglieder.

Wer erinnert sich noch an die wunderbare Ausstellung im Jahr 2002 im „Alten Schützenhaus“ in Zofingen? Modellflug im Kunsthaus war schon was Besonderes, sowohl für die Beteiligten als auch die Besucher. Die Resonanz war überwältigend positiv – wollen wir nicht daran anknüpfen?

Lasst uns im Jubiläumsjahr wieder gemeinsam eine Ausstellung wagen – nach 13 Jahren wäre es an der Zeit! Machst Du auch mit? Das Titelbild sollte dazu animieren!

Herzliche Grüsse



Heiner Lüscher

Jubiläum 50 Jahre Fluggruppe

Wir konzentrieren uns auf eine schicke Ausstellung im Zofinger „Kunsthaus“, im Alten Schützenhaus. Dort waren wir schon drei Mal zu Gast und das Ambiente ist schon sehr speziell schön. Das heisst aber auch, dass der Aufbau zeitintensiv werden wird, wenn etwas Prachtvolles entstehen soll.

An der GV wurden Vorschläge gesammelt, wie die Ausstellung interessant gemacht werden könnte:

- Mit (Modell-) Helikopterflügen, Quadcopter etc. auf der Schützenwiese - oder Indoorfliegen
- Vorträge (REGA, Patrouille Suisse, PC-7 Team, Claude Nicollier, Urs Leodolter, JU-52 Atlantiküberquerung, Air Zermatt im Himalaya, etc.)
- Kunst integrieren (Bilder, Skulpturen, Colani...), Vernissage
- Café, Verpflegung, Restaurant...

- Simulator für Modellflug,
- Wurfgleiter oder Ähnliches bauen,
- Spezialausstellungen wie Geschichte der Fluggruppe, Präsentation Leomotion, Geschichte der Fernsteuerung, Motorenpalette, Jettriebwerke, etc.

Für alle diese Einzelemente braucht es ein verantwortliches Mitglied, das sich diesem Thema widmet und die Koordination im OK übernimmt.

- Weiter braucht es jemanden für die grafischen Arbeiten, damit das Erscheinungsbild („Corporate Design“) für alle Teilgebiete einheitlich ist. Also Texte und Fotos erfassen und für die Ausstellung optimieren.
- Die Werbung in allen Facetten muss von jemandem betreut werden, der bereits Erfahrung hat und diesen Anlass optimal bekannt machen kann.
- Ein „Disponent“ ist für die Einteilung des Einrichtungs- und „Aufsichtspersonals“ verantwortlich

Wenn wir also etwas in dieser Richtung angehen, braucht es willige Mitglieder, die bereit sind, eine Aufgabe selbständig zu bearbeiten und diese bis zum erfolgreichen Abschluss durchzuziehen. An der GV war das Echo in dieser Beziehung eher verhalten, aber mit dem Ziel einer Ausstellung vor Augen, die die Besucher von den Socken reisst, ist das eine tolle Aufgabe. Der zeitliche Abstand zur letzten Ausstellung ist halt schon gross, wir können nicht mehr viel zehren von damals – ausser die Vorstellung, gemeinsam wieder etwas so Perfektes zu machen!



Der Aufruf in dieser CM und Eure Bereitschaft, aktiv mitzumachen, werden die Weichen stellen, was wir uns als Club bezüglich Ausstellung vornehmen für das Jubiläumsjahr. Der Vorstand ist bereit, mit anzupacken, aber er kann nicht alles alleine durchziehen.

Ich nehme an, diese Gedanken sind nachvollziehbar – und der Vorstand hofft auf eine gute Resonanz!
Wenn Du Dich also angesprochen fühlst, im Organisationskomitee aktiv mitzuwirken und eines dieser oben genannten Themen in eigener Kompetenz anpacken willst, melde Dich bald bei Heinz Gisler (heinzgisler@muehlethal.ch) oder einem anderen Vorstandsmitglied. Wir sind froh um kreative, anpackungswillige Mitglieder, die helfen wollen, nach 13 Jahren wieder einmal eine öffentliche Ausstellung zu organisieren!
Wir haben das „Alte Schützenhaus“ für die Ausstellung reserviert, vom Freitag bis Sonntag 16. bis 18. Oktober 2015 oder Freitag bis Sonntag 23. bis 25. Oktober 2015. Damit sich der Aufwand lohnt, soll die Ausstellung über ein paar Tage geöffnet sein.
Herzlichen Dank für Deine aktive Teilnahme an dieser Umfrage, wir hoffen, dass Du Dich für eine Mitarbeit erwärmen kannst und der Ausstellung zu ihrem verdienten Erfolg verhelfen wirst!

Interne Aktivitäten 2015

Wir haben vor, zum 50. Jubiläum einen Rundflug mit der Antonov 2 ab Grenchen für alle interessierten Mitglieder zu organisieren. Die Route ist noch nicht festgelegt, es käme zum Beispiel Gruyères infrage, mit einem Spaziergang zum HR Giger Museum und einem Mittagessen in der schönen alten Stadt. Zu gegebener Zeit werden wir die Flüge vorstellen und Euch auffordern, Euch verbindlich anzumelden.

Einen öffentlichen Flugtag zu organisieren wurde vom Vorstand und auch der GV als zu ambitiös angesehen. Der letzte Anlass datiert aus dem Jahr 1995. Auch die Bewilligung für diesen Anlass im dicht besiedelten Wiggertal dürfte nicht mehr so einfach zu erhalten sein wie früher.

Das Waldfest, Antikfliegen und die Nachbarseinladung wird sicher entsprechend aufgepeppt, damit durchs ganze Jahr 2015 hindurch das Jubiläum zu spüren ist. Schreibt uns, was Ihr noch für weitere Ideen habt, wie wir interne Anlässe „jubiläumstüchtig“ machen könnten!

Die elektronische CM

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, die CM ab der nächsten Nummer nur noch als pdf zu publizieren. Noch haben uns nicht alle Mitglieder mit ihrer e-Mail Adresse bedient, deshalb erschallt in dieser letzten Papier-CM der Aufruf an alle, die die CM auch künftig noch erhalten möchten: Gebt uns Eure Mailadresse bekannt, damit wir den elektronischen Versand vorbereiten können. Alle anderen, die bisher schon die regelmässigen Mails über kommende Anlässe erhalten, brauchen nichts zu machen. Wir publizieren die CM aber auch weiterhin auf unserer Website, so bleibt es jedem unbenommen, die CM auch dort zu lesen oder herunterzuladen.

Mitgliederbeiträge

Wir danken allen, die termingemäss bezahlt haben und hoffen, dass die anderen auch bald nachziehen werden. Die IBAN Nummer steht weiter hinten in dieser CM auf der Seite mit dem Veranstaltungskalender. Seit neun Jahren sind die Beiträge auf tiefem Niveau stabil:

Aktiv Lehrlinge / Studenten:	Fr. 40.-
Aktiv Berufstätige:	Fr. 70.-
Gönner:	Fr. 30.-

Vielen Dank für Eure Unterstützung für den Unterhalt von Piste und Lokal!

Kommende Veranstaltungen

Mittwochsfliegen

Von April bis September laden wir alle Piloten ein, jeweils am Mittwochabend auf die Piste zu kommen, damit schöne Feierabendflüge zusammen genossen werden können.

Donnerstagshocks

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Restaurant Linde, Mühlethal zu einer kulinarischen Diskussionsrunde um Modell- und andere Themen. Ab 20 Uhr in der Gaststube. Juli und August ist Pause.

Pfingstfliegen 7. bis 9. Juni:

Wir treffen uns wie immer auf individueller Basis im Hotel First auf Heiligkreuz im Entlebuch (<http://www.bergrestaurant-first.ch>). Die grösste Chance, auf Mitglieder zu treffen sind erfahrungsgemäss Sonntag und Montag, je nach Wetter selbstverständlich!

Schlepptreffen der MG Strengelbach am Samstag, 5. Juli

Dieser Anlass der „Strengelbacher“ ist immer wieder eine spannende und unterhaltende Sache, ob als teilnehmender Seglerpilot oder Zuschauer. Die detaillierten Informationen findest Du bei Gelegenheit hier: <http://www.mv-strengelbach.ch/index.php>

Waldfest am 14. Juni, 18 Uhr

Die Besucherzahlen des letzten Jahres stimmen uns zuversichtlich, dass wir mit dem Waldfest ein Bedürfnis der Mitglieder treffen. Wiederum ist das Waldhaus Strengelbach im Rikener Wald dafür vorgesehen. Wegweiser hier: www.strengelbach.ch

Antikfliegen am Samstag, 9. August, ab 8:30 Uhr

Der grösste Anlass auf der Piste braucht eigentlich keine Werbung mehr, das Datum ist überall schon fest vorgemerkt. Wir freuen uns auf eine internationale Pilotenschar – und auf viele Mitglieder, die helfen oder zuschauen. Es hat auch eine tolle Beiz (Zmorge, Zmittag und Znacht!).

Verschiebedatum ist Sonntag, 10. August.

Die Veranstaltungen sind auch auf unserer Website www.fluggruppe.ch publiziert.

Rückblick

Bilder zu den meisten Aktivitäten sind auf unserer Homepage www.fluggruppe.ch zu finden.

Neujahrfliegen

Mit einem sonnigen Tag verabschiedete sich das alte Jahr und ebensolches Wetter war dem ersten Tag im 2014 beschieden. Sechs Grad zeigte das Thermometer! Kein Wunder, zählten wir 21 Leute auf der Piste (inklusive kompletter Grossfamilie Krauer mit fünf aufgeweckten Kindern).

Wie wir das seit Jahren gewohnt sind, erschienen kulinarische Köstlichkeiten beim Öffnen des Kofferraumes von Jürg und Alexens Auto: Die saagenhaft guten, in liebevoller Handarbeit gestalteten Pflaumen in Speckstreifen gewickelt und griffbereit bespiesst, begleitet von konfektionierten Chips. Der Ostschweizer Richard steuerte eine tadellose Aargauer Rüebliorte zum Abrunden dazu. Herzlichen Dank Euch allen!

Die Sonne, Gespräche und das Essen waren wohl Gründe, dass eher wenig geflogen wurde: Richard, Roger und Marcello liessen es sich aber nicht nehmen, das Jahr einzufliegen.



Der Rasen wurde zunehmend weicher, was die Anwesenden um halb Vier doch bewog, langsam an den Heimweg zu denken oder eine wärmende Beiz aufzusuchen. Eine Delegation des Vorstandes besuchte Ueli Krauer und seine Familie daheim in der warmen Stube und genoss den Kafi Luz in verschiedenen Varianten sowie eine mehrstöckige Schwarzwälder Torte. Vielen Dank, hat ausgezeichnet geschmeckt!

Generalversammlung

27 Mitglieder waren an der 49. Generalversammlung, 10 weitere wären gerne dabei gewesen, haben sich aber aus den verschiedensten Gründen abmelden müssen. Auch die Umstellung auf Beginn 19 Uhr klappte hervorragend, niemand war zu spät dran.

Beim Apéro konnten wir Rogers neues „Modell“-Segelflugzeug mit 6,6 Meter Spannweite bewundern. Angetrieben wird es von einem leistungsfähigen elektrischen Klapp-Triebwerk über dem Rumpf. Wir sind gespannt auf das Flugbild!



Präsident Heinz konnte pünktlich den statutarisch vorgeschriebenen Teil der GV eröffnen (das Protokoll ist am Schluss dieser CM).

Als Highlights seien erwähnt:

- dass die Kasse infolge erhöhter Bereitschaft, Mitgliederbeiträge, Mahnungen und Spenden einzuzahlen sowie dem guten Abschneiden des Antikfliegens um gut 1900 Franken schwerer geworden ist
- dass der Vorstand in derselben Zusammensetzung wie seit 2002 auch heuer wieder einstimmig wiedergewählt worden ist;
- dass Kevin Marfurt sich mit akkurat geschnittenem Kurzbart als Neumitglied vorgestellt hat und mit Applaus bei uns aufgenommen wurde;
- dass die Mitgliederbeiträge auf dem seit 10 Jahren unverändert niedrigen Niveau belassen wurden;
- dass alle zufrieden sind, wie die Fluggruppe organisiert ist und geleitet wird;
- dass für das 50-Jahre Jubiläum im Jahr 2015 einige Mitglieder mithelfen wollen, damit etwas Schönes und Erinnerungswürdiges auf die Beine gestellt werden kann.

Jürg und Markus erhielten aus präsidentlicher Hand einen „lifetime Award“ für ihre jahrelange Hinwendung zu den Clubaktivitäten, die sich bei Jürg und Alexandra in der Zubereitung der neujährlichen Zwetschgen im Speckmantel sowie der Verköstigung mit Prosecco zeigen; während Markus für die Zurverfügungstellung des Auditoriums der MTF geehrt und mit Dank überhäuft wurde.

Bereits nach einer Stunde läutete Heinz den gemütlichen Teil ein, der mit einer Fotoschau über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und einem Video aus der on-board Kamera von Markus' Lama optisch begann und nachher in kulinarischer Form weiterging. Alle liessen sich den Hädöpfustock und den heissen Schinken schmecken und lange wurde an den Tischen noch gefachsimpelt, gespeist und getrunken. Um Elf putzten die Letzten noch das Auditorium und die Cafeteria, dann war die GV 2014 Geschichte. Besten Dank an Markus für die immer wieder gewährte Gastfreundschaft!

Pistenpflege

Ende März war es bereits so warm, dass man schon um 10 Uhr am Morgen hemdsärmelig auf der Piste arbeiten konnte. So schritten denn die Arbeiten dank des kräftigen Einsatzes von 10 Mitgliedern flott voran. Wie schon fast gewohnt und herzlich verdankt tuckerte Toni mit dem Traktor den Hoger herauf, um die von der Piste abgekratzte Vegetation aufzuladen und auf seinem Mist zu entsorgen.



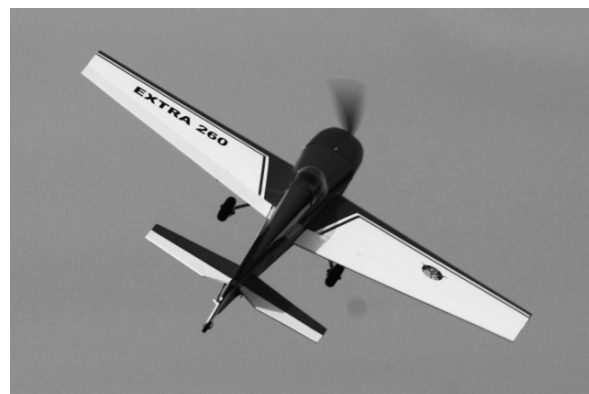
Toni hatte ein wenig ein anderes Aussehen, denn kurz vorher besuchte ein Beieli seine Oberlippe, nicht ohne dort einen Stich zu hinterlassen. Mit ein bisschen kaltem Wasser und Eis konnte die Schwellung stabil gehalten werden. Aber das tat seinem Einsatz keinen Abbruch!

Da wir letztes Jahr die Ränder kräftig gestutzt hatten, konnten wir uns auf das dürre Moos auf dem Pistengeflecht konzentrieren. Schon um halb Zwölf kehrten wir der Piste temporär den Rücken, um weiter unten im „Ochsen“ die verbrauchte Energie in Form von Südfleischsalat, Rauchwürstli oder Schnipo zu reкупieren.

Nach dem Kaffee konnten die Modellflieger kaum warten, wieder hoch zu fahren und ihre Modelle auspacken (siehe Artikel „Frühlingsfliegen“!)

Frühlingsfliegen

Das schöne Wetter lockte die Modellflieger schon am Mittag aus dem Bastelkeller auf die Piste.. Der am Morgen akkurat von Markus und Roger geschnittene Rasen war natürlich das Tüpfelchen auf dem i (iPiste?) für einen erfolgreichen Saisonstart. Sandra und Stephan übten schon auf das Antikfliegen und reisten mit ihrem hellblauen Ford 17M an. Natürlich mit Modell! Aber sicherheitshalber doch nicht stilgerecht mit 27 MHz Fernsteuerung...



Peter fing die Saison noch nicht mit dem grössten E-Segler an, man muss sich ja noch steigern können! Rogers Venom zog die Blicke auf sich, auch die Ohren, denn die Geräuschkulisse des Impellerantriebes ist dem Luftheulergeräusch des Originals sehr ähnlich. Trotz der Cirruswolken blieb die angenehme Wärme den ganzen Nachmittag über bestehen. Die Segelflieger hätten sicher einen konstanteren Wind gewünscht, aber alles kann man halt nicht perfekt haben! So bleibt uns auch die zweite 2014er-Veranstaltung auf der Piste (nach dem Neujahrsfliegen) in bester Erinnerung zurück. Nur so weiter!

Veranstaltungskalender 2014 der Fluggruppe Zofingen

Ab April bis September jeweils am Mittwochabend
Fliegen auf unserer Piste

Donnerstag 3. April, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 1. Mai, 20 Uhr
Hock im Rest. Linde Mühlethal

Donnerstag 5. Juni, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Wochenende 7. – 9. Juni
Pfingstfliegen (gemäss separatem Programm)

Samstag 14. Juni, ab 18 Uhr
Waldfest in der Strengelbacher Waldhütte

Donnerstag 1. August ab Mittag
Bundesfeierfliegen

Samstag 9. August, ab 8.30 Uhr
Antikfliegen auf unserer Piste
Verschiebedatum: Sonntag 10. August

Donnerstag 4. September, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 2. Oktober, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Samstag 11 Oktober, ab 11.00
Herbstfliegen auf unserer Piste

Donnerstag 6. November, 20 Uhr
Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag 4. Dezember, 20 Uhr
Samichlaushock im Restaurant Linde Mühlethal

Andere Anlässe:

Samstag 25. Juli ab 10 Uhr
Schleppfest der MFG Strengelbach auf ihrer Piste

30./31. August und 6./7. September
«Air 14 Payerne» Grossflugtag

19.– 21. September
JetPower Bad Neuenahr

Samstag 1. November ab 8 Uhr
Modellflugbörse in Dübendorf

Feiertage mit Motorflugverbot auf der Piste

Auffahrt: Donnerstag, 29. Mai

Pfingsten: Sonntag, 8. Juni

Fronleichnam: Donnerstag, 19. Juni

Maria Himmelfahrt: Donnerstag, 15. August

Betttag: Sonntag, 21. September

Allerheiligen: Samstag, 1. November

Maria Empfängnis: Sonntag 8. Dezember

Weihnachten: Mittwoch 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen

Präsident

Heinz Gisler, Pächterriedstrasse 52, 8105 Watt
Tel. 079 703 13 24, Mail: heinzgisler@muehlethal.ch

Markus Suter Tel. 079 963 06 42
Markus Wullschleger Tel. 062 298 29 36
Bruno Wyss Tel. 062 752 22 58

Roger Luder Tel. 079 325 32 42
Heiner Lüscher Tel. 062 822 20 77

Bankkonto Kantonalbank Zofingen
IBAN CH35 0076 1016 0902 9073 4 AKB

Protokoll der 49. Generalversammlung 2014 der Fluggruppe Zofingen

im Auditorium der MTF Olten AG, Solothurnerstrasse 259, 4600 Olten

Freitag 24. Januar 2014 um 19.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung

- Gemäss schnell ausgefüllter Präsenzliste waren 27 Mitglieder anwesend. Erstmals waren Ueli und Toni Krauer gemeinsam an der GV dabei. 10 Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen, darunter das Vorstandsmitglied Bruno. «Es» hat ihn plötzlich erwischt und ins Näscht gelegt.
- Die Wahl des Stimmzählers wurde dieses Jahr wieder auf freiwilliger Basis vorgenommen, es meldete sich Fritz Sommer für diesen anspruchsvollen Posten.
- Für die Wahl des Tagespräsidenten meldet sich Röbi Woodtli und wurde einstimmig ins dieses Ehrenamt gehievt.
- Das Protokoll der GV 2013 vom 25.1.2013 war in der CM 1/2013 publiziert worden. Keine Einwendungen werden aus dem Publikum angebracht, es wurde denn auch einstimmig angenommen.
- Ebenfalls beim Jahresrückblick 2013 des Präsidenten verwies dieser auf die Publikationen in der CM und auf der Website, wo jeder Anlass dokumentiert ist. Trotzdem blieb er bei einigen Highlights noch kurz stehen. Das Neujahrsfliegen mit Zwetschen im Speckmantel was wieder gemütlich; die Pistenputzaktion effizient. Die Werksführung bei Airbus in Hamburg war als privates Reisli des Vorstandes deklariert, aber interessant und gemütlich, wenn auch das Wetter für die Stadtbesichtigung eher mässig war. Das Antikfliegen begann 2013 bereits um acht Uhr mit dem Eintreffen von sechs Helfern. Diese suchten Arbeit und fanden sie bei den massenhaft eintreffenden «Antiken»... Alles klappte hervorragend. Und speziell: Was wäre das Antikfliegen ohne Werni Zaugg und seiner Küche.
- Der Präsident sprach einen Dank an Adi Rosenkranz aus, an den Chefredaktor Heiner sowie Markus, dem Drucker der CM.
- Das Rasenmähen wird ebenfalls verdankt – auch an die Vorstandskollegen erfolgt ein herzlicher Dank.

2. Kassenbericht

- Kassenbericht 2013. Der Beamer will nicht starten, so fest Markus auch auf die Fernsteuerung drückt. Erst ein Besenstiel schafft Abhilfe, behelfs dessen Stiel der Knopf mechanisch betätigt werden konnte. Zum Glück gibt es back-ups! Item, Roger führt dann aus, dass bereits viele Beiträge 2014 eingegangen sind, deshalb war das Konto höher, als es eigentlich sein müsste Ende Jahr. Effektiv waren es Fr. 19'633.33 unter Abzug der vorausbezahlten 2014-er Beiträge. Imposante Fr 1109.20 wurden durch das Antikfliegen reingspült. Ein stabiler Ertrag jedes Jahr!
- Die Mitglieder haben auch 2013 fleissig eingezahlt, ebenso wurden die Mahnungen wieder vermehrt positiv berücksichtigt. Der Posten CM ist mit Fr. 0.- angegeben, aber effektiv hätten Rechnungen bezahlt sein müssen, sie hielten sich aber im Laptop des Kassiers fest und wollten nicht auf die Post.
- Im vergangenen Jahr wurde auch unter „Anschaffungen“ ein Betrag verbucht: Ein neuer Kompressor für die Spritzkabine musste gekauft werden.
- Der Kassier konnte einen Gewinn von Fr. 1'946.73 ausweisen.
- Der Revisorenbericht, verfasst von Georg Dönni und Stefan Bertschi (Abwesend infolge Geburt der Tochter), konnte die Ausführungen des Kassiers bestätigen. Da auch Georg sich kurzfristig abmelden musste, kam Tagespräsident Röbi die Ehre zu, den Revisorenbericht vorzulesen. Die Anwesenden Mitglieder honorierten den Kassenwart, die Revisoren und den Kassenbericht mit einstimmiger Annahme und unter Abgabe lauten Applauses.

3. Mitgliederbeiträge 2014

Der Vorstand beantragt keine Änderung des Mitgliederbeitrages, was von der GV ebenfalls so gesehen wurde. So herrscht seit neun Jahren derselbe tiefe Tarif:

- Aktiv: Schüler, Studenten Fr. 40.00 (wie bisher)
- Aktiv: Berufstätige Fr. 70.00 (wie bisher)
- Gönner: Fr. 30.00 (wie bisher)

Die GV war einstimmig dafür, keine Diskussion.

4. Vorstands- und Präsidentenwahlen

Heinz machte als Gag einen Wahl-Werbeinschub für sich. Seine Dominanz mit dem 4m Segler im Biel, ein eleganter Pferdesprung zeigt, dass er auch ohne Fernsteuerung die Sache im Griff hat, Die Velotouren am Klausen und zu Kindler beweisen seine Rüstigkeit, der Audi RS4 dekorativ unter dem Pisten-Zelt; 1965 sass er gar im Cockpit

einer CV 440 Metropolitan – gleich als Kapitän! Er outete sich als Lokifan, Helipatient, posierte mit Heli neben der Piste und seinem Audi auf verschneiter Piste.

Natürlich war diese eindrückliche Potenzschau Garant, dass ihm niemand den Posten streitig machte!

Röbi fragt kurz nach Konkurrenz zum Präsidentenamt. Einstimmigkeit herrschte auch hier: Heinz ist der Beste!

Auch der Rest-Vorstand wird in Globo und einstimmig zum elften Mal in dieser Zusammensetzung wiedergewählt:

Präsident: Heinz Gisler

Mitglieder: Heiner Lüscher, Markus Wullschleger, Bruno Wyss

Roger Luder, Markus Suter

5. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Kevin Marfurt, ist an der Vorstandssitzung vom 10.4.2013 provisorisch als Aktivmitglied aufgenommen worden. Nun ging's um die Wurst!

Mit akkurat gestutztem Bart und in Begleitung des Vaters, der ein gestandenes, langjähriges Mitglied ist, erklärt er, wer er ist und warum es ihn auf die Piste zieht. Die Mitglieder stellten keine weiteren Fragen und per Applaus wurde Kevin in den „Club“ aufgenommen.

6. Ausblick auf das Jahr 2014

Der Veranstaltungskalender zeigt keine Auffälligkeiten und beinhaltet die üblichen Fix-Events der Fluggruppe. Er wird auf der Homepage und in der CM veröffentlicht.

Der Präsident fragte nach sonstigen Anlässen, die aus Mitgliederkreisen gewünscht würden? Das Interesse ist mässig und der Vorschläge wenig.

7. Jubiläum 50 Jahre Fluggruppe Zofingen im Jahr 2015

Der Vorstand schlägt eine Ausstellung im Alten Schützenhaus vor. Dies ist ein grösseres Unternehmen, vor allem, weil seit etwa 15 Jahren keine mehr stattgefunden hatte.

Vorschläge, was man ausser Modellen zeigen könnte, waren: Leomotion als Vortrag; Simulator von Marcello Aerni; Geschichte Elektroflug; Air Zermatt Vortrag über Himalaya Expedition; Atlantiküberquerung mit JU-52; Claude Nicollier Vortrag; Wurfgleiter bauen; Helidemo und Elektroflug auf der Wiese; Saalflug im ersten Stock; REGA Landung auf der Wiese und anschliessend Vortrag. Cyril betonte, er habe gute Kontakte zur Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zofingen und werde die Termine im Frühling (ab Juni Bio-Marché und anderes, action all over...) überprüfen. März, April scheint ideal.

Neben der Ausstellung könnten auch interne Highlights organisiert werden: Ein Flug-Event mit Antonov 2 oder JU-52, ein Kunstflug(und -bau?)-Wettbewerb wie früher.

Wer will in einem OK mitmachen? Der Präsident fragte nach Leuten, die mitarbeiten würden und ihre Zeit und ihr Können dafür einsetzen würden, dass die Sache eine grosse werde. In das betretene Schweigen hob Päter die Hand und sagte, dass er gerne hülfe.

Die Flugplatznachbarn werden wieder einladen, es ist einerseits im Turnus, aber andererseits möchten wir ihnen einen besonderen Tag bieten, mit Flugvorführungen.

8. Verschiedenes, Diskussionen

Der Präsident dankte Markus Wullschleger, dass wir seit 22 Jahren schon das Auditorium benützen dürfen. Es ist wirklich ein geeigneter Raum und hat sich fest in der Fluggruppe etabliert.

Ein spezieller Dank und zwei Flaschen Wein gingen an Jürg und Alex für die süssen Neujahrsgrüsse, die die Pisten-gänger am 1.1. jeweils so schätzen.

Cyril fragte nach der vor einem Jahr angetönten Pistenerneuerung. Der Vorstand hat verschiedene Ideen diskutiert. Leider sind Nylonsiebe nicht mehr erhältlich. Gummimatten sind eine Alternative. Die MG Erlinsbach hat einen Versuch gestartet mit Gummibelag, aber das Resultat war mässig, vor allem bei Regen. Unsere Idee wäre ein Belag, bestehend aus Platten, die mit Silikon verbunden werden. Noch hält das Pistenetz, also ist ein Ersatz nicht dringend notwendig. Aber wir bleiben dran!

Markus hatte zwei Abgänge zu verzeichnen, deshalb sind neue Leute ins Mähteam gesucht. Bei Vollbestand käme jeder nur alle sieben Wochen dran. Diese Tätigkeit spart ausserdem ein Fitnessabo! Marcello Aerni meldet sich.

Schluss der GV um 20:01

Anschliessend wurden Bilder mit Szenen aus dem Jahr 2013 gezeigt sowie ein Film, gedreht von einer Go-Pro Kamera, die an den Kufen von Markus' Lama befestigt war.

Der Ausklang erfolgte bei einem Nachtessen, bestehend aus dem beliebten heissen Schinken und Hädöpfusalot. Zum Dessert kamen die beliebten Naschereien aus der MTF-Cafeteria, gespendet von der MTF Olten AG, wofür wir alle herzlich danken!

Der frühere Beginn der GV wurde allgemein begrüsst, hatte man doch so mehr Zeit, um das Nachtessen zu geniessen und miteinander zu plaudern. Und man kommt erst noch vor Mitternacht heim!